

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft, SZ-041NHUJ	
Sitzung am	: 27.06.2001	
Sitzungsort	: Sitzungsraum Stadtwerke	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:00

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 27.06.2001

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Rickers, Holger	18:15 bis 20:00 Amt 68
Schröder, Jan-Peter	18:15 bis 20:00 Amt 30
George, Rüdiger	18:15 bis 20:00 Forum 444
Kriese, Tobias	18:15 bis 20:00 Amt 20
Nadolny, Ralf	18:15 bis 20:00 Amt 20
Seedorff, Jens	18:15 bis 20:00 Stadtwerke
Gengelbach, Axel	18:15 bis 20:00 Stadtwerke
Hallwachs, Volker	18:15 bis 20:00 Leiter Stadtwerke
Freter, Harald Dr.	18:15 bis 20:00 Erster Stadtrat
Grote, Hans-Joachim	18:15 bis 20:00 Bürgermeister

Entschuldigt fehlten
sonstige

Pauls, Ulrich
Löw - Krückmann, Angela
Rädiker, Klaus

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 27.06.2001

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B01/0142.3
Kulturstiftung**

**TOP 5 : B01/0308
Halbjahresbericht 2001**

**TOP 6 : B01/0309
Wasserpreise- 1. Preisänderung zum 01.10.2001- 2. Umstellung auf Euro**

**TOP 6.1
:
Wasserversorgung - 6. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung
(Änderung der Wasserverbrauchsgebühr) - Vorlage-Nr. B 01/0309.1**

**TOP 7 : B01/0310
Eintrittspreise Arriba- 1. Preisänderung zum 02.10.2001- 2. Umstellung auf Euro**

**TOP 8 : B01/0311
Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2001**

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1
:
Anfrage von Herrn Leiteritz vom 13.06.01 -RPA Prüfung-**

**TOP 9.2
:**

Anfrage von Frau Plaschnick vom 13.06 -Stadtwerke-

TOP 9.3

:

Anfrage von Herrn Leiteritz v. 13.06.01 -Lokalfernsehen-

TOP 9.4

:

Anfrage von Herrn Leiteritz vom 13.06.01-Vergabe von Tiefbauarbeiten-

TOP 9.5

:

Schülerbeförderungskosten

TOP 9.6

:

Aufnahme einer außerplanmässigen Verpflichtungserklärung

TOP 9.7

:

Änderung der Preise für Gas

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10 : B01/0327

Liegenschaftsangelegenheit, hier: Pachtvertrag

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 27.06.2001

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Kühl, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Der Vorsitzende erklärt, dass die Vorlage B 01/0327 "Liegenchaftsangelegenheit Pachtvertrag" per Dringlichkeitsantrag von seiten der Verwaltung auf die Tagesordnung kommen soll. Herr Grote erläutert, welche Gründe dazu geführt haben, dass der Dringlichkeitsantrag gestellt wird.

Die Vorlage B 01/0309 wird durch die aktualisierte Vorlage B 01/0309.1 ersetzt.

Herr Leiteritz beantragt sowohl den Tagesordnungspunkt Vorlage B 01/0311, "Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2001" als auch die Vorlage "Liegenchaftsangelegenheit Pachtvertrag" nicht zu behandeln. Er schlägt vor, in einer Sondersitzung des Ausschusses in der kommenden Woche über diese Punkte zu beraten. Herr Leiteritz begründet seinen Antrag damit, es sei zu wenig Zeit gewesen, um bereits jetzt sachkundig über die Punkte zu beschliessen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Leiteritz abstimmen:

Der Antrag wurde mit 1 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt

Herr Kühl lässt nun über die Aufnahme der Vorlage B 01/0327 als Punkt 10 der Tagesordnung und die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Die Tagesordnung wird mit 10-Ja-Stimmen 1-Nein-Stimme und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 3:
Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 4: B01/0142.3
Kulturstiftung**

Herr Dr. Freter trägt zu den Hintergründen und dem Sachverhalt der Vorlage dem Ausschuss vor. Es folgt eine Diskussion.

Unter Einbeziehung der von Frau Peihs für die CDU eingebrachten Änderung zum Beschluss und den vom Rechtsamt, Herrn Schröder vorgeschlagenen Ergänzungen, wird vom Vorsitzenden der folgende Beschlüßvorschlag zur Abstimmung gebracht (die Ergänzungen bzw. Umstellungen durch den Ausschuss sind *kursiv-fett* eingefügt).

Beschluss:

Die Stadt Norderstedt tritt als einer der Stifter der Norderstedter Kultur-Stiftung bei. Die beiliegende Satzung wird **beschlossen**. Das Grundstück am Gymnasium Harksheide (Flurstück 57/362 der Flur 6 Gemarkung Harksheide, Teilfläche von ca. 1.520 m², markiert mit a/b/c/d) wird der Norderstedter Kultur-Stiftung **für unmittelbare Stiftungszwecke** zur Nutzung überlassen. Ferner werden Räumlichkeiten der Stadt Norderstedt unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Nicht zweckgebundene Erbschaften **bis zur Höhe von 500.000,00 DM / 250.000,00 €** die der Stadt Norderstedt zufallen, werden ebenfalls der Stiftung übereignet. Näheres ist durch Verträge zu regeln. *Hierin ist für den Fall der Auflösung, Aufhebung oder dem Wegfall des steuerbegünstigten Zweckes (§ 13 Stiftungssatzung) ein Entscheidungsvorbehalt für die Stadt/Stadtvertretung vorzusehen, ob und ggf. in welcher Form der Nutzungsvertrag fortgesetzt werden soll. Die abzuschliessenden Verträge sind den zuständigen städtischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.*

Die Musikschule des FORUM der Stadt Norderstedt wird mit der Geschäftsbesorgung, der weiteren Konzeption sowie der Koordination der kulturellen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Bereichen Musik, Tanz, Theater und bildende Kunst beauftragt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Mögliche Investitionskosten wie auch die Kosten für die laufende Bewirtschaftung *für ein zu errichtendes Gebäude* sowie die **über die Geschäftsbesorgung hinausgehenden** Personalkosten sind zukünftig ausschließlich von der Stiftung zu tragen.

Die Vorlage wurde mit 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Protokollauszug: 444, 102, 30

TOP 5: B01/0308
Halbjahresbericht 2001

Herr Hallwachs erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.
 Es schliesst sich eine Diskussion an.

Der Ausschuss nimmt den vorgelegten Bericht zu Kenntnis.

Protokollauszug: Stadtwerke, 14, 20

TOP 6: B01/0309
Wasserpreise- 1. Preisänderung zum 01.10.2001- 2. Umstellung auf Euro

Die Vorlage B 01/0309 wurde durch die Vorlage B 01/0309.1 ersetzt.

TOP 6.1:
Wasserversorgung - 6. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung
(Änderung der Wasserverbrauchsgebühr) - Vorlage-Nr. B 01/0309.1

". Die Stadtvertretung beschließt zum 01.10.2001 die 6. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) in der Stadt Norderstedt in der Fassung der **Anlage 1** zur Vorlage Nr. B 01/0309.1.

Die Vorlage wurde mit 8 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

TOP 7: B01/0310
Eintrittspreise Arriba- 1. Preisänderung zum 02.10.2001- 2. Umstellung auf Euro

Herr Hallwachs erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.
 Es ergibt sich eine Diskussion im Ausschuss.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss

"1. Die Eintrittspreise für das Erlebnisbad ARRIBA werden zum 01.10.2001 in der Fassung der **Anlage 1** zur Vorlage Nr. B 01/0310 beschlossen.

2. Die Eintrittspreise für das Erlebnisbad ARRIBA werden zum 01.01.2002 in der Fassung der **Anlage 2** zur Vorlage Nr. B 01/0310 beschlossen."

Die Vorlage wurde mit 6 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

(Frau Plaschnick hatte zur Zeit der Abstimmung den Raum verlassen)

Protokollauszug: Stadtwerke

**TOP 8: B01/0311
Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2001**

Herr Hallwachs und Herr Seedorf erläutern die Vorlage und geben Auskunft zu einzelnen Positionen. Herr Hallwachs erklärt in diesem Zusammenhang unter anderem, wilhelm.tel habe bisher weder Kredite aufgenommen, noch sei wilhelm.tel. illiquid

Es wird über die Vorlage abgestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

“Die Stadtvertretung beschließt den der Vorlage als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan – Vermögensplan – für das Jahr 2001.”

Die Vorlage wurde mit 6 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Protokollauszug: Stadtwerke, 14

**TOP 9:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:
Anfrage von Herrn Leiteritz vom 13.06.01 -RPA Prüfung-**

Herr Gengelbach beantwortet die Anfrage von Herrn Leiteritz vom 13.06.01 zum aktuellen Stand bei der Prüfung der Stadtwerke:

Das RPA wird am kommenden Montag, dem 02.07.01 mit der Prüfung bei den Stadtwerken beginnen.

Das Rechnungsprüfungsamt habe im übrigen die Stadtwerke bei der Frage der Vergabe von Tiefbauarbeiten sehr positiv unterstützt und beraten.

Protokollauszug: Stadtwerke, 14

TOP 9.2:

Anfrage von Frau Plaschnick vom 13.06 -Stadtwerke-

Herr Hallwachs antwortet auf die Anfragen von Frau Plaschnick:

- a) gehören die Stadtwerke Norderstedt der “Arbeitsgemeinschaft der Schleswig-Bezieher” an ?

Antwort:

Die Stadtwerke Norderstedt gehören der “Arbeitsgemeinschaft kommunaler Stromverteiler der Schleswig AG” an und stellen dort auch den Obmann.

- b) wenn ja, haben die Stadtwerke die dort empfohlenen Mittelwerte bei der Preisgestaltung für Strom ohne eigene Kalkulation bisher übernommen ?

Antwort:

Die Stadtwerke sind verpflichtet ihre Kalkulation zur Berechnung der Stromkosten selbst vorzunehmen und diese Zahlen dem Aufsichtsamt zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen. So wird verfahren.

Protokollauszug: Stadtwerke, 14

TOP 9.3:

Anfrage von Herrn Leiteritz v. 13.06.01 -Lokalfernsehen-

Herr Hallwachs antwortet auf die Anfrage von Herrn Leiteritz vom 13.06.01:

Anfrage von Herrn Leiteritz:

Wer hat wann beschlossen oder zur Kenntnis genommen, dass das Personal des Lokalfernsehens bei den Stadtwerken angestellt und auch von dort bezahlt wird ?

Antwort:

Es wurden für das Lokalfernsehen zwei Mitarbeiter bei **wilhelm tel** eingestellt. Die Stadtwerke beschäftigen keine Mitarbeiter/Innen für das Lokalfernsehen.

Protokollauszug: Stadtwerke

TOP 9.4:

Anfrage von Herrn Leiteritz vom 13.06.01-Vergabe von Tiefbauarbeiten-

Herr Gengelbach beantwortet die Anfrage von Herrn Leiteritz.

Anfrage Herr Leiteritz :

“Im Abendblatt (Ende Mai) wurde ausführlich der Präsident der Handwerkskammer zitiert in Fragen der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand. Im Bereich des Bauhaupt- und Nebengewerbes beklagt er hauptsächlich, dass viele Firmen aus den neuen Bundesländern insbesondere durch den Lohnkostenbereich Angebote westdeutscher Firmen wesentlich (bis 40%) unterbieten. Mir sind in den letzten Monaten einige Tiefbauunternehmen in Norderstedt aufgefallen, die aus den neuen Bundesländern kommen und für wilhelm.tel arbeiten.

Frage:

wie wird die Einhaltung der tariflichen Bestimmungen kontrolliert? (Nach dem Ort der auszuführenden Arbeiten?)

Antwort:

Die Unternehmer und Subunternehmer, die bei der Vergabe von Tiefbauarbeiten durch die Stadtwerke (nicht durch wilhelm.tel) beauftragt werden, werden auf die Einhaltung der tariflichen Bestimmungen vertraglich verpflichtet.

Protokollauszug: Stadtwerke, 14

TOP 9.5:

Schülerbeförderungskosten

Herr Rudolph erläutert die Regelung bei den Beförderungskosten für die Tangstedter Schülerinnen und Schüler, die Norderstedter Schulen besuchen. Von den Gesamtbeförderungskosten tragen die Kreise $\frac{2}{3}$, von dem verbleibenden $\frac{1}{3}$ müsse Tangstedt anteilig die Hälfte übernehmen. Diese Regelung sei aus seiner Sicht für Norderstedt zufriedenstellend.

Protokollauszug: 401

TOP 9.6:

Aufnahme einer außerplanmässigen Verpflichtungserklärung

Herr Dr. Freter informiert den Ausschuss darüber, dass es für die Sicherung der Finanzierung von Anschaffungskosten für die EDV Ausstattung der Stadtbüchereien notwendig wird, eine außerplanmässige Verpflichtungsermächtigung zu beschliessen. Dazu wird es auch einen Antrag auf Änderung des dazu ergangenen Beschlussvorschlages im Kulturausschuß geben.

Protokollauszug: 201, 44

TOP 9.7:**Änderung der Preise für Gas**

Auf die Frage, ob im kommenden Herbst mit einer Senkung des Gaspreises zu rechnen sei, erklärt Herr Hallwachs, es fänden zu diesem Thema zur Zeit intensive Gespräche mit den Vorlieferanten statt. Der bisherige Verlauf dieser Gespräche lasse vermuten, dass es zu einer Senkung des Gaspreises kommen werde.

Protokollauszug: Stadtwerke,